

Wie Ulenspiegel
in Braunschweig Eulen und Meerkatzen buk



Ulenspiegel kam nach Braunschweig und ging in die Herberge der wandernden Gesellen. Nahe dabei wohnte ein Bäcker. Der sah Ulenspiegel, rief ihn in sein Haus und fragte ihn, was für ein Gesell er wäre. Ulenspiegel sprach: „Ich bin ein Bäckerknecht.“ Der Brotbäcker sprach: „Ich habe gerade keinen Knecht; willst du mir dienen?“ Und Ulenspiegel ging darauf ein.

Als er nun zwei Tage bei dem Bäcker gewesen war, hieß ihn der Meister in der Nacht allein backen, er könnte ihm bis zum Morgen nicht helfen. Ulenspiegel sprach: „Das will ich wohl tun, was aber soll ich backen?“ Der Bäcker war ein scharfzüngiger Mann, und er ward zornig und spottete: „Bist du ein Bäckerknecht und fragst erst, was du backen sollst? Was pflegt man denn zu backen? Eulen und Meerkatzen!“ Und er ließ Ulenspiegel stehen und legte sich schlafen. Da ging Ulenspiegel in die Backstube und machte aus dem Teig nur Eulen und Meerkatzen, die ganze Backstube voll, und buk sie.

Des Morgens stand der Meister auf und wollte Ulenspiegel helfen. Und als er in die Backstube kam, fand



er weder Wecken noch Semmeln, sondern nur Eulen und Meerkatzen. Da ward der Meister zornig und schalt wie einer, in den das jähe Fieber gefahren war: „Was hast du da gebacken?“

Ulenspiegel sprach: „Was Ihr mich geheißt habt: Eulen und Meerkatzen.“

Der Bäcker sprach: „Was soll ich anfangen mit deinem Narrenwerk? Solch Brot nützt mir zu nichts, das bringt mir nirgends Geld!“ Und er packte Ulenspiegel beim Hals und rief: „Bezahl mir meinen Teig!“

Ulenspiegel sprach: „Ja, wenn ich Euch den Teig bezahle, soll dann die Ware mein sein, die davon gebacken ist?“

Der Meister sagte: „Was frag ich nach solcher Ware! Eulen und Meerkatzen dienen mir nicht auf meinem Laden.“

Also bezahlte ihm Ulenspiegel den Teig, tat die gebackenen Eulen und Meerkatzen in einen Korb und trug sie aus dem Haus des Brotbäckers in die Herberge „Zum Wilden Mann“.

Ulenspiegel dachte daran, daß er in Braunschweig war, und sprach zu sich selbst: „Du hast oft gehört, man könnte noch so seltsame Dinge nach Braunschweig bringen und löste doch Geld dafür.“ Und es war der Abend vor dem Tag Sankt Nikolaus, an dem die Kinder kleine Gaben an Backwerk oder andere Leckereien erhielten. Ulenspiegel ging mit seinem Korb vor die Kapelle des Sankt Nikolaus und stand dort mit

seiner Ware aus. Und er verkaufte alle Eulen und Meerkatzen und löste viel mehr Geld daraus, als er dem Bäcker für den Teig gegeben hatte. Das ward dem Bäcker kundgetan. Den verdroß es, und er lief nach der Sankt Nikolauskirche und wollte von Ulenspiegel das Geld fordern für das Holz und für die Kosten, die Tiere zu backen. Da war Ulenspiegel schon hinweg mit dem Geld, und der Bäcker hatte das Nachsehen.